Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3261

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Angelegenheiten
der inneren Verwaltung
(24. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion des Zentrums
- Nr. 1648 der Drucksachen -

betr. Maßnahmen für Kriegssachgeschädigte.

Berichterstatter:
Abgeordnete Frau **Nadig**

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. im Bundesministerium des Innern für eine organisatorische und personelle Verstärkung des mit den Fragen der Kriegssachgeschädigten befaßten Referats zu sorgen;
2. einen Beirat der Fliegergeschädigten einzurichten, der als Institution dem Flüchtlingsbeirat der Länder entspricht;
3. den kriegsbedingten Evakuierten Fahrpreisermäßigung zu gewähren, mit dem Ziel, sie den Vertriebenen gleichzustellen.

Bonn, den 26. März 1952

**Der Ausschuß für Angelegenheiten
der inneren Verwaltung**

Maier (Freiburg)
Vorsitzender

Frau **Nadig**
Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30